

20 JAHRE ETIKA IN ZAHLEN

Der Verein etika verfolgt zwei Ziele:

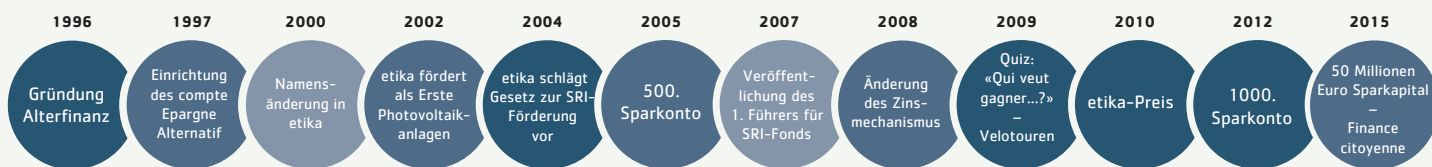
Erstens hat er in Kooperation mit der Spuerkeess einen alternativen Spar- und Kreditmechanismus eingerichtet, über den Sparkapital nach strengen sozialen und ökologischen Kriterien in Projekte investiert wird; zweitens sensibilisiert er mit öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten für Fragen der Ethik in der Finanz.



etika wurde am

16. Dezember 1996

in Luxemburg von **5** anderen Vereinen gegründet. Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich später auf **10**, heute sind es **9** (ADA, ASTM, Bio Lëtzebuerg, Co-Labor, Fondation Caritas Luxembourg, Cercle des ONG de développement, Inter-Actions, natur&émwelt, Stéftung Oekofonds).



Bei

5

Verleihungen des etika-Preises für sozial-ökologische Projekte wurden **20** Preisträger ausgezeichnet



etika wurde bislang von

4

Präsident/innen geleitet: Marc Elvinger, Mike Mathias, Magali Paulus und Jos Thill



seit 2009

30

Velotouren zu Projekten (mit Velosophie) und **2** Rundgänge zur Bankengeschichte. Ferner Initiierung der Filmdokumentationen „Zukunftsmaacher“ und des Fotowettbewerbs „etikamera“



Über

100

Veranstaltungen zu Fragen der Ethik in der Finanz, darunter: **20** Conférence Lunches und andere Vortragsveranstaltungen **3** Zyklen der Fortbildung «Finance citoyenne» **18** Quizveranstaltungen **45** Filmvorführungen «Le Monde en doc»



Mitgliedschaft & Engagement in

7

Netzwerken, darunter **3** nationale (Votum Klima, Meng Landwirtschaft und Table ronde de la microfinance Luxembourg – heute Infine) und **4** internationale (INAISE, Filstrans, Financité und NewB)



Seit 2011 veröffentlichen wir jährlich rund 22 Meinungsartikel im Lëtzebuenger Land, Le Jeudi, Paperjam und Luxemburger Wort. Alle Projekte wurden in 52 Ausgaben des etikaINFO und auf www.etika.lu ausführlich beschrieben.